Fuchs und Ente.

F. „Frau Ente, was schwimmst du auf dem Teich?
Komm doch einmal her an das Ufer gleich!
Ich hab' dich schon lange was wollen fragen."

E. „Herr Fuchs, ich wüßte dir nichts zu sagen.
Du bist mir so schon viel zu klug,
Drum bleib' ich dir lieber fern genug."

Herr Fuchs, der ging am Ufer hin
Und war verdrießlich in seinem Sinn.
Es lüstete ihn nach einem Braten,
Das hatte die Ente gar wohl erraten.
Heut' hätt' er so gerne schwimmen können;
Nun mußt' er ihr doch das Leben gönnen.

Die Kuh.

Muh, muh, muh,
So spricht die Kuh.
Sie giebt uns Milch und Butter,
Wir geben ihr das Futter.
Muh, muh, muh,
So spricht die Kuh.

Da hast 'nen Thaler,
Geh auf den Markt,
Kauf dir 'ne Kuh,
Kälbchen dazu.
Kälbchen hat ein Schwänzchen;
Dideldideldideldänzchen.

Z 21947
http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/280